

Der perfekte „Groove“ zum Geburtstag

Gregor Hilden Band und Gäste feierten mit „JFC“

Von Kai Koppe

Jede Menge Spaß“ hatte Band-leader Gregor Hilden ganz zu Beginn in Aussicht gestellt – und sich mit diesem Versprechen keineswegs zu weit aus dem Fenster gelehnt: Musikfans, die am Sonnabend in Scharen in die Hapag-Hallen drängten, erlebten im vom Verein Jazz & Folk Cuxhaven (JFC) angemieteten Kuppel-saal einmal mehr ein Konzert der Spitzenklasse. Dank der unnach-ahmlichen physischen Präsenz ein-iger Musiker, die in Hildens Schlepptau das Podium enterten, geriet der Abend nicht nur zu ein-er akustischen, sondern auch visu-ellen Vergnügen: Waldo Weathers, von 1993 bis 2008 Mitglied der James Brown Band, hätte ein- allein schon mit dem Saxofon das Publikum zu einem Kniefall be- wegen können, obendrein ent- puppte sich der 66-Jährige aber auch noch als glänzender Entertainer. Und war sich nicht zu schade dafür, von der Bühne zu steigen, um eine langjährige und treue Besucherin der Cuxhavener Jazz & Folk-Konzerte mit ein paar samtene Tönen aus seinem im Scheinwerferlicht blinken- den Instrument zu bezirzen.

Zwei weitere Energiebündel hatte die um einige „Spezialgäste“ erweiterte Gregor Hilden Band zu

bieten: Zum einen war das die Sängerin Soleil Niklasson, deren Timbre perfekt mit den von Gitar- rist Hilden mit traumwandleri- scher Sicherheit eingestreuten „blue notes“ korrespondierte.

Fast nicht zu zügeln in seinem Temperament war der Wahl- Stuttgarter Butch Williams, der mit seiner Cover-Version von „The Joker“ signalisierte, dass man das musikalische Menü des Abends ungeachtet seiner Quali- tät nur ja nicht zu sehr durch die akademische Brille betrachten solle. Denn es gab in den Hapag- Hallen ja etwas zu feiern: Der Gastgeber – Jazz & Folk Cuxha- ven – ist in diesen Tagen 30 Jahre alt geworden. Passend zum Jubilä- um hatte er für den zurückliegen- den Sonnabend einen Musik-Act gebucht, der einen ziemlich gro- ßen Teil der stilistischen Band- breite abdeckt, die es bei „JFC“ sonst über das gesamte Jahr ver- teilt zu hören gibt: Funk, Blues und Gospel, begleitet von einem Schuss Pop, einer Prise Rock und den jazzigen Grooves, die Sascha Oeing und Thomas Hufschmidt dem Bass oder dem E-Piano ent- lockten – das alles gehörte zu dem absolut gelungenen All-Star-Pa- ket mit dem Namen „Gregor Hil- den & Special Guests“.



Im Jazz-, Blues- und Gospel-Fach zu Hause: die Sängerin Soleil Niklasson (oben). Neben ihrem musikalischen Fingerspitzengefühl spielten Waldo Weathers (l.) und Butch Williams (unten r.) am Sonnabend auch ihre **Entertainer-Qualitäten** aus. Gitarrist Gregor Hilden hielt in der Rolle des Bandleaders die Fäden zusammen und spielte streckenweise den Conférencier. Ein dickes Lob hielt er für die Hapag-Hallen bereit: „Einer der schönsten Auftrittsorte, die ich kenne.“

Fotos: Koppe

Verein besteht seit 30 Jahren

» Ins Leben gerufen wurde der Verein Jazz & Folk Cuxhaven e.V. am **20. Oktober 1986**: Gründungsmitglieder waren acht Musikfreunde, die von Peter Loch, Jörg Grubel und Peter Gennies „zusammengetrommelt“ worden waren.

» **Vorläufer** waren der Arbeitskreis Jazz und die Jazz- und Folk-Initiative.

» Im Jahr 1993 übernahm Wolfgang Kuhn den JFC-Vorsitz, er leitet den Verein **bis heute**.

» Die **musikalischen Gäste** sind von internationalem Rang und Namen: Emil Mangelsdorff, die Dutch Swing College Band, Silje Nergaard, Brian Auger oder die Battlefield Band spielten bereits auf Einladung von JFC.